



## **Kunstprojekt im Gartenpavillon, Stift Melk**

**„WAS DIE ZUKUNFT  
BRINGT – EIN DIALOG  
DER TIERE“**

**Filmprojekt,  
Überraschkonzert  
und  
Podiumsdiskussion**

Stift Melk ist nicht nur ein historisch bedeutsamer Ort, sondern aktueller Schauplatz unterschiedlichster Begegnungen. Gegenwart und Zukunft treffen hier auf Geschichte und Vergangenheit. Auf den Fresken des Gartenpavillons im Stift Melk haben sich exotische Tiere, Pflanzen und Menschen aus fernen Kontinenten im prunkvollen Barockambiente eingefunden. Ein Paradies, eine Idealwelt, geschaffen als Vision, aber auch als Gegenentwurf zur Realität, gepaart mit Komik und Humor.

Gregor Kremser, Jochen Sengseis und Thomas Wagensommerer lassen die Wesen des Gartenpavillons in einen Dialog über ihre eigene Zukunft und die der Menschen treten. Ausgehend von Erfahrungen der Vergangenheit und der Gegenwart führen die Tiere launige Gespräche über Veränderungen und Zukunft und über ein Zusammenleben mit - oder vielleicht auch ohne? - Menschen.

Zusätzlich werden die Freskentiere animiert und führen ihren Dialog in filmischer Form weiter. Der Film wird direkt im Gartenpavillon des Stiftes gezeigt und von einer Diskussionsveranstaltung begleitet. Tafeln im Stiftspark und bedruckte T-Shirts machen auf das Kunstprojekt aufmerksam.

## **Filmprojekt**

Der Film „Was die Zukunft bringt – ein Dialog der Tiere“ ist von 23.06. 2012 bis 31.10.2012 während der Öffnungszeiten des Gartenpavillons zu sehen.

.....

## Podiumsdiskussion und Überraschungskonzert

am Freitag, 10.08. 2012 um 19:00 Uhr im Gartenpavillon, Stift Melk  
(Abt Berthold-Dietmayr-Str. 1, 3390 Melk)

Die Podiumsdiskussion ist Teil des Kunstprojekts und trägt den Titel „Paradies und Utopie – was bringt die Zukunft?“. Die Teilnehmer / innen diskutieren – in Anlehnung an den „Dialog der Tiere“ über unterschiedliche, persönliche Paradiesvorstellungen und Utopien.

Moderation: **Alexander Hauer (Melk Kultur)**

Diskutant / innen

- **Elisabeth Fellnhofer (Studentin)**
- **Andrea Edelbacher (Paradiesgärtnerin)**
- **Ursula Strauß (Schauspielerin)**
- **Pater Jakob Deibel (Theologe)**

Begleitet wird die Diskussionsrunde von den Medienkünstler / innen und Komponist / innen **Hui Ye** und **Thomas Wagensommerer**, die extra für diesen Abend ein Überraschungskonzert vorbereitet haben.

Buffet im Anschluss

Podiumsdiskussion und Konzert: Eintritt frei, aber: Reservierung von Zählkarten ist erforderlich!

(Reservierung: Stiftspforte Melk, +43-2752-555 230, oder kultur.tourismus@stiftmelk.at)

.....

**„Was die Zukunft bringt – ein Dialog der Tiere“, VERANSTALTER:**

Verein „raumgreifend“ in Kooperation mit dem Stift Melk

Projektleitung: Gregor Kremser / Informationen: gregor.kremser@gmx.at

**MITWIRKENDE:**

Gregor Kremser, Jochen Sengseis (Bildende Künstler, Kunst- und Kulturvermittler)

Thomas Wagensommerer (Medienkünstler und Komponist)

Hui Ye (Medienkünstlerin und Komponistin)

Studierende der FH St. Pölten

**Ein Projekt im Rahmen des Viertelfestivals 2012, Mostviertel**

[www.raumgreifend.org](http://www.raumgreifend.org)

[www.viertelfestival-noe.at/dialog-der-tiere](http://www.viertelfestival-noe.at/dialog-der-tiere)

[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)

[www.fhstp.ac.at](http://www.fhstp.ac.at)

[www.wagensommerer.at](http://www.wagensommerer.at)

[www.gregorkremser.at](http://www.gregorkremser.at)

---

## **Biografien**

### **Gregor Kremser, geb. 1976 in Krems**

Diplom für Malerei und Graphik, zusätzlich Diplom für Kunstpädagogik und Geschichte und Sozialkunde (Univ. f. Angew. Kunst und Akademie der Bildenden Künste, sowie Hauptuni Wien, Staatliche Kunsthochschule in OSLO), Postgraduales Studium Kulturmanagement an der Univ. f. Musik und darstellende Kunst in Wien). Als Kunstpädagoge und Künstler in Krems tätig und wohnhaft. Projekt „art complexes“ Wien 1999, „Perspektive grenzenlos“ Waldviertelfestival 2001, Skulptur „Bausteine einer Stadt“ für die Stadt Mautern 2003-04, „KREMS HAT RECHT“ – Kunst im öffentlichen Raum in Krems (2005), weitere Projekte im Rahmen des Viertelfestivals NÖ „Geflüchtet ist dann nur die Autobahn“ und „Geschichten aus Melk“ (2007 und 2008), „Heldenporträts“ (2009), Welterbezentrums Wachau (2007-2011), Themenweg Dürnstein Richard Löwenherz (2009-11)

Obmann des Kunstvereins „raumgreifend“, Dozent an der Malakademie NÖ, als Initiator und Organisator von Kunst- und Kulturprojekten und als Lehrer und Mitarbeiter der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule tätig

### **Jochen Sengseis, geb. 1968 in Krems an der Donau**

1988-90 Architekturstudium an der Technischen Universität Wien

1989-92 Pädagogische Akademie in Krems, Lehramtsprüfung für die Hauptschule in den Fächern Englisch und Bildnerische Erziehung, 1994-2000 Lehramtsstudium an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse für Gestaltungslehre Bildnerische Erziehung und Meisterklasse für Gestaltungslehre Werkerziehung, Abschluss mit Diplom, Kunstpädagoge und Lehrer für Technisches Werken am BG Rechte Kremszeile in Krems

Ausstellungen und Projekte

1999 Meisterklassenausstellung Wien (Beteiligung), 1999 Schiff ahoi Ausstellung im Schiffahrtsmuseum in Spitz (Kremser Kreis), 2000 Vanitas – Ausstellung im Schloss Thürnthal mit dem Kremser Kreis, 2000 Leck mich – Ausstellung im Salzstadl in Stein, 2001 „perspektive grenzenlos“ - BH Gmünd und Meridianpassage im Rahmen des Waldviertel Festival, 2002 Schloss Thürnthal – Revival, 2002 Ausstellung in der Pädagogischen Akademie Kremser Kreis, 2003 Stadtmuseum St. Pölten, 2004 Ausstellung Kulturmeile Krems Kloster Und mit Viktor Groschedl und Gregor Kremser, 2004 Kunstmeile Krems: Kloster Und, Bielefeld mit Kremser Kreis, 2005 „ KREMS HAT RECHT “ – Kunst im öffentlichen Raum, 2001 - 10 Spielentwicklung “ The Isle of hope/Die Insel der Hoffnung“ mit Reinhart Buchegger, 2007 – 11 Gestalterische Arbeiten am Welterbeinfzentrum Wachau

### **Hui Ye**

\*1981 Canton, China

1997-2002 Studium für Komposition und elektronische Musik in Caton, China

2004-2010 studierte sie Komposition und Elektroakustische Komposition bei Prof. Detlev Müller-Siemens,

Prof. German Toro-Perez und Prof. Karlheinz Essl an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Ab 2010 studiert sie Digitale Kunst auf der Universität für Angewandte Kunst.

Im Moment ist sie als Komponistin, elektroakustische Musikerin und Medienkünstlerin tätig und setzt ihren

Lebensschwerpunkt in Wien. Zu ihren Arbeiten zählen zahlreiche instrumentale und elektroakustische

Kompositionen, multimediale Installationen sowie elektroakustische Improvisationen. Sie erhielt

Kompositionsaufträge des Festivals Carinthische Sommer, von der Jeunesse Wien, des Verein Platypus, des

Festival "Das Kleine Symposion".

<http://huiye.wordpress.com>

### **Thomas Wagensommerer**

\*1987 Krems an der Donau. Lebt und arbeitet in Wien. Studium der digitalen Medientechnologie am Institut für Medienproduktion, der Philosophie an der Universität Wien und der transdisziplinären Kunst (TransArts) an der Universität für angewandte Kunst. Arbeit als Medienkünstler und Musiker zu Positionen von Mensch/Maschine/Raum/Zeit/Form-Beziehungen im installativen, wie auch performativen Raum.

Ausstellungen / Performances / Beteiligungen u.a. in/bei ZKM Karlsruhe, Ars Electronica Linz, Donaufestival Krems, MAK Wien, Darmstädter Ferienkurse, Ö1 Kunstradio, Schikaneder Wien, Medienkunstlabor Graz, Diagonale Graz, Sophiensäle Berlin, Künstlerhaus Wien, Vienna Independent Shorts, etc.

Lektor für experimentelle Medien am Institut für Creative\Media/Technologies.

[www.wagensommerer.at](http://www.wagensommerer.at)